

## Bericht des 1. Vorsitzenden für das Chorjahr 2021

Alles ist anders im Jahr 2021: Die Proben finden so gut wie gar nicht statt, die Weinwanderung findet online und nicht im Wingert statt.

Sogar die JHV findet nicht im ersten Quartal, sondern erst im September 2021 statt. Und die Versammlung trifft sich nicht im Gemeindesaal – der ist noch gesperrt – sondern im Sportlerheim.

Aber was gäbe es auch wichtiges zu berichten und dringendes zu entscheiden? – Noch immer lähmt die Pandemie jeden chorischen Enthusiasmus und bremst jede verbindliche Terminplanung aus.

Allegreddo leidet unter Bühnenluftentzug, läßt sich aber nicht unterkriegen. – Singen war in der Pandemie zur gefährlichsten Sportart geworden und in der Öffentlichkeit sogar verboten.

Glücklicherweise besteht Allegreddo nicht nur aus einem Chorleiter, Tenören und Bässen sondern auch aus kreativen Köpfen. Wollte man sie alle aufzählen, müsste man praktisch den derzeit aktiv singenden Chor aufzählen, denn jeder davon hat an Überlebensstrategien mitgewirkt.

Und dennoch wäre die Liste unvollständig, würde man „nur“ die Sänger erwähnen. Denn was wäre Allegreddo heute ohne seinen Thomas Küpper, der immer wieder auf den Chor eingewirkt und zum Weitermachen ermutigt hat. Wie tatkräftig er den Chor zudem bereits seit Jahren unterstützt ist bekannt. Ob als Mitinitiator der Weinwanderung, als dessen Unterwegs-Manager, als Koch, live vor der Kamera bei der virtuellen Weinwanderung und als jemand, der immer mal völlig überraschend einen herzhaften Snack bei der einen oder anderen Proben hervorzaubert.

Thomas' Gastfreundschaft geht soweit, daß Allegreddo sogar den Sommer über mehrfach im Sportlerheim des SV-Frauenstein proben durfte und dabei – wie sollte es bei Thomas auch anders sein – vorzüglich bewirtet wurde, mit Brotzeit und frisch gezapftem Erdinger Hell. Wenn Thomas uns einmal nicht persönlich im SVF-Heim empfangen konnte, übernehmen dies die beiden Wirtinnen des Sportvereins, Cordula Feld und Lena Wagner. – Chorgesang trifft Fußball: So geht vereinsübergreifende Freundschaft!

Zur Riege der kreativen Köpfe – in der Kategorie „Unerschütterlich“ – zählen wir unsern Freund und Ex-zweiten-Bass Manfred Berg. Er stellt im Sommer und Herbst 2021 seinen Hof nicht nur einem kleinen Häuflein Sänger zum Proben zur Verfügung, sondern auch 200 Fans bei der Weinwanderung. Auch wenn er nicht mehr singt: Es wäre falsch, Manfred nicht zu den Aktiven, sogar zu den sehr Aktiven zu zählen.

Bühnenauftritte? – 2021 nicht dran zu denken! – Online-Weinprobe? – Wer will denn nach so viel Homeoffice auch noch in der Freizeit vor dem Computer-Bildschirm sitzen? – Von derlei voreiligen Schlußfolgerungen ließ sich eine kleine Gruppe eben dieser kreativen Köpfe nicht zurück halten sondern blieb beharrlich und stellte im Januar 2021 sowie im Mai 2021 gleich zwei virtuelle Weinwanderungen auf die Beine oder besser: Ins Netz.

Niko, Stephan E., Thomas B., Manfred B., Alfred, Gerd und Markus erfanden die virtuelle Weinwanderung im sonst ereignislosen Januar sowie den virtuellen Blütenrausch im Mai 2021.

Walter durchstöberte das Archiv an Bild- und Tonmitschnitten und förderte Erstaunliches zutage, womit sich ein abwechslungsreiches chormusikalisches Programm aus der Konserve zusammenstellen ließ.

Echt und frisch war hauptsächlich der Wein aus Manfreds Keller, den die zahlreichen und zahlenden Teilnehmer zuvor käuflich erwerben konnten. Wie üblich stellten die Sänger die feine Auswahl an Weinen per Video vor, Alfred gewährte mit Frau, Tochter und Bienenvolk Einblick in die Geheimnisse der Honiggewinnung.

Über die Kulinarik, die den Wein begleitete, wurde weiter oben bereits berichtet. – Hier fand Thomas Küpper als Fernsehkoch weine Bühne.

Den nach dem Lockdown wiedererlangten Schwung des geschrumpften Chores haben wir im November 2021 durch ein Probenwochenende aufgenommen. Stephan E. hatte hierzu den „Löwengarten“ in Speyer klargemacht, wo wir „Bohemian Rhapsodie“ eigentlich auftrittsreif erarbeitet hatten. Gefeiert haben wir unseren Lernerfolg abends im Speyrer „Rabennest“.

Höhepunkt des Probenwochenendes war zweifelsfrei das Pfälzer Büffet im urig rustikalen Gewölbekeller des Löwengarten. – Das war köstlich und sorgte nachhaltig für Glückshormone! – Einzig „Bohemian Rhapsodie“ liegt seither im Dornröschenschlaf...

Mit viel Enthusiasmus hatten wir uns auf das Weihnachtssingen 2021 vorbereitet. Der SV-Frauenstein hatte auf seinem Gelände in der Bodenwaage einen Weihnachtsmarkt geplant, im Rahmen dessen wir sehr gern aufgetreten wären. Leider schwappte die herbstliche Corona-Welle über allen diesen Planungen zusammen und machte sie sehr kurzfristig zunichte.

So ging das Jahr 2021 ohne Allegreddo-Auftritte vorüber. Im Dezember 2021 erkrankte Walter, so daß auch der Saisonstart 2022 etwas holprig erfolgte.

Claus Brieger  
(erster Vorsitzender)